D-02-028-2

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 28 bis 34:
Deutschland ist ~~zurecht grundgesetzlich wie~~aus gutem Grund grundgesetzlich, völkerrechtlich und historisch einer Migrationspolitik der Humanität ~~verpflichtet. Deutschland als eines der größten Aufnahmeländer der Welt~~uns Solidarität verpflichtet und darf seine Verantwortung, Empathie und Menschlichkeit nicht aufgeben. Hinter jeder Zahl und jeder Statistik verbirgt sich ein Mensch, eine Familie, ein Schicksal. Die Menschen sind gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und fliehen vor Krieg, Unterdrückung und Vertreibung. Wir wollen Schutzbedürftigen helfen, unserer humanitären Verantwortung gerecht werden und hierfür auch ~~legale und~~ sichere Fluchtwege ~~gewährleisten~~und legale Migrationswege schaffen . Wer Schutz braucht, muss Schutz bekommen.

Klar muss aber auch sein: Es geht nicht nur um Hilfe für andere, denn wer universelle Menschenrechte nicht achtet, schafft sie am Ende für alle ab. Im Zentrum unserer Asyl- und Migrationspolitik steht daher der Mensch in seiner Würde und Freiheit.

Begründung

Unsere deutsche Geschichte erinnert uns eindringlich daran, was passiert, wenn die Rechte von Teilen der Gesellschaft beschränkt und abgeschafft werden. Dies sollten wir hier noch deutlicher sagen.

Zudem sollten wir uns nicht auf dem bereits Geleisteten ausruhen - insbesondere wenn man betrachtet, was deutlich kleinere und ärmere Staaten an Geflüchteten aufnehmen.

weitere Antragsteller*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Cim Kartal (KV Bielefeld); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Thomas Schaefer (KV Erfurt); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Jonathan Morsch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Bernd Spielvogel (KV Berlin-Mitte); Miriam Wirsing (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Sandra Smolka (KV Freising); Astrid Stahn (KV Rhein-Sieg); Clara Steinbrenner (KV Erfurt); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Simon

Haack (KV Münster); sowie 59 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.